



Elternabend „Gemeinsam den Schulanfang gut meistern“

GS Rohrdorf, Bgm. Hollinger-Platz 1, 83101 Rohrdorf, Tel.: 08032/95454-0, www.grundschule-rohrdorf.de

Schwerpunkte/Faktoren	Fähigkeiten und Fertigkeiten	Schulvorbereitung im Familienalltag
Körperlicher Entwicklungsstand	- Funktionsfähigkeit der Sinne - belastbar sein	- Gesundheitszustand erkennen, Koordinations-, Seh-, Hör- und Sprechbeeinträchtigungen rechtzeitig erkennen (Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt evt. nicht alle Bereiche), vor Schuleintritt entsprechende Therapieangebote nutzen, z.B. Ergotherapie, Logopädie - für ausreichend Schlaf sorgen (10 bis 12 h/Nacht) - auf gesunde Ernährung achten - vielfältige Bewegungsmöglichkeiten anbieten, dabei möglichst viele Sinne einbeziehen
Grobmotorik und Feinmotorik	- Bewegungsabläufe koordinieren - Gleichgewicht halten - rückwärts gehen - Überkreuzbewegungen - selbstständig an- und umziehen, mit Knöpfen, Schnürsenkeln, Klett- und Reißverschlüssen umgehen - optimale Stifthaltung beherrschen - Kraft dosieren (z.B. Schreibdruck) - über Auge-Hand-Koordination verfügen - beim Ausmalen Begrenzungen einhalten - Formen nachzeichnen	- Anmeldung /Fortführung Kinderturnen - Sport - Bälle werfen und fangen, Purzelbaum, Hampelmann, balancieren, Seilspringen, ein- und beidbeinig springen, laufen... - Spielplatzbesuche - TV-/Computer- etc. Konsum reduzieren (höchstens 30 Min./Tag, sonst Reizüberflutung und Gefahr der Überlagerung) - An- und Umziehtraining - zu Fuß gehen lassen statt im „Elterntaxi“ befördern - Übergang vom Pfötchengriff zum Pinzettengriff - basteln, malen (versch. Stifte, Kreiden...), ausschneiden, mit Plastilin/Ton arbeiten, Papier reißen, Perlen fädeln, Papierflieger falten etc. - Obst und Gemüse schälen, Brote schmieren

	- mit Schere (auf der Linie schneiden) und Kleber umgehen - Papier falten, reißen	- abwaschen und abtrocknen - Wäsche zusammenlegen - Geschicklichkeitsspiele: Mikado, Jenga, Kugellabyrinth etc.
Geistige/Kognitive Lernvoraussetzungen	- eigene Daten kennen (kompletter Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag) - eigenen Vornamen schreiben - über kindgemäßes Erfahrungswissen verfügen - Erlebnisse in richtiger Reihenfolge und ganzen Sätzen wiedergeben - räumliche Orientierung: links – rechts, oben – unten, vorne - hinten richtig unterscheiden - Farben kennen - Formen kennen (Kreis, Dreieck, Viereck) - Stiftarten unterscheiden (Bleistift, Holzbuntstift, Wachsmalkreide) - bis 10 zählen, Mengen erfassen und vergleichen von 1 bis ca. 6 - Dinge nach Kriterien/Eigenschaften (Größe, Farbe etc.) unterscheiden, sortieren - Muster fortführen - zu Bildern erzählen - Einzelheiten in einem Bild erkennen - Merkfähigkeit besitzen - mehrteilige Arbeitsaufträge ausführen - selbstständig arbeiten - „Wenn – dann – Beziehungen“ erkennen - problemlösend denken - pünktlich sein - Arbeitsmaterialien herrichten - Ordnung am Arbeitsplatz halten - wichtige Verkehrsregeln beherrschen (Schulweg!)	- vielfältige Erfahrungen (direkt und unmittelbar) ermöglichen - verschiedene Sinne ansprechen (Hören, Sehen, Tasten, Schmecken, Riechen), je vielschichtiger die Erfahrungen umso komplexer die Verknüpfungen im Großhirn - zum Fragen und Entdecken anregen - Dinge des Alltags erforschen - ganze Sätze einfordern - Raumwahrnehmung und Bewegungsförderung: sportliche Aktivitäten, Spielplatzbesuche - Gesellschaftsspiele: mit Würfel, Vorrücken - Tisch decken (Reihenfolge, abzählen) - Einkaufen (Orte merken, mehrteiligen Besorgungsgang durchführen, rechnen etc.) - Telefonieren (Reihenfolgen: Nummer eintippen, Gespräch: Name nennen, Anliegen, Verabschieden) - Spielsachen, Geschirr, Wäsche etc. auf-/einräumen (sortieren, Orte merken, zuordnen) - Gedächtnisspiele: Memory, Kofferpacken etc. - Denkspiele: Rätsel, Puzzle (2D, 3D), Ich sehe was, was du nicht siehst etc. - Fantasie, Kreativität fördern - Lieder singen, Musik machen - nach Lösungen suchen lassen (und dabei sich in Geduld üben 😊) - Kinderzimmer aufräumen lassen

Sprachentwicklung	- deutlich, laut genug und in vollständigen Sätzen sprechen - Erlebtes, Gehörtes, Gedanken, Gefühle, Ideen etc. in Worte und Sätze fassen, nachvollziehbar erzählen - zu Bildern erzählen - über phonologische Bewusstheit verfügen: • Laute differenziert bilden, wahrnehmen, lokalisieren (in einem Wort: Anfang, Mitte, Ende) • Silben klatschen • Reimwörter bilden	- Sprache durch Sprechen pflegen und erweitern - Vorbild (, wie auch bei allen anderen Punkten 😊,) sein - aufmerksam zuhören - Sprachentwicklungsverzögerungen und Sprechstörungen (Lispeln, Stammeln, Stottern, s-sch-r-Lautbildung...) wahrnehmen und vor Schuleintritt geeignete Therapien ermöglichen - Wortschatz erweitern durch: miteinander sprechen, Bilderbücher betrachten und darüber sprechen, Vorlesen und über Inhalte austauschen, Singen - Büchereibesuche - Geräuschketten - Buchstaben: Laute benennen „B“ als „B“ sprechen, nicht als „Be“ etc. - Silben klatschen, Kinderreime, Zungenbrecher
Motivation, Ausdauer und Konzentration	- interessiert, neugierig, lernwillig sein - mit Misserfolgen umgehen, über Frustrationstoleranz verfügen - Fehler als Ausgangspunkt zum weiteren Lernen verstehen - begreifen, dass Lernerfolge auch mit Anstrengungen verbunden sind - aktiv zuhören, auch in der Gruppe aktiv zuhören, wenn nicht einzeln angesprochen wird - sich längere Zeit mit einem Thema beschäftigen - sich ca. 15 bis 20 Min. „am Stück“ konzentrieren können	- erfüllbare Aufgaben stellen - gemeinsam spielen: trainiert Ausdauer (zu Ende spielen) und Frustrationstoleranz (verlieren) - Arbeiten beenden - Fortschritte würdigen, Lob aussprechen - kindgemäße Entscheidungen treffen lassen - Reizüberflutung vermeiden (Lärm, TV, Überfluss an Spielsachen etc.) - auf genügend Schlaf achten - gesunde Lebensmittel verwenden - viel Bewegung, Austoben ermöglichen - schwierige familiäre Situationen (Berufstätigkeit beider Eltern, Scheidung, Krankheit etc.) meistern: Geborgenheit, Urvertrauen geben, Zeit nehmen
Emotionale Stabilität	- von Eltern morgens ablösen - Verantwortung übernehmen - Selbstvertrauen haben - bei Tätigkeiten nicht ständig nach Bestätigung suchen	- sich selbst vom Kind trennen können 😊 - Verantwortungsbereich/e übertragen - Vertrauen in die kindlichen Fähigkeiten haben - nicht alles ab-, übernehmen - Anerkennung zeigen, loben

	- Gang zur Toilette alleine bewältigen - bei alltäglichen Problemen zunächst eigene Lösungswege suchen - Bedürfnisse für gewisse Zeit zurückstellen - Entscheidungen treffen - Konsequenzen tragen	- kuscheln - Gefühle zulassen und kommunizieren - Wünsche nicht immer sofort erfüllen - konsequente und verlässliche Reaktionen zeigen - Rituale leben - gemeinsame, feste Essenszeiten einhalten
Soziale Kompetenzen	- team- und kontaktfähig sein: • sich in eine Gruppe einfügen, nicht immer im Mittelpunkt stehen wollen • Gesprächsregeln (zuhören, abwarten, nicht unterbrechen) beachten • allgemeine Umgangsregeln (z.B. höflich miteinander umgehen, wohlwollender Umgangston, „Danke“, „Bitte“, Grüßen und Verabschieden) einhalten • eigene Wünsche, Anliegen, Gefühle angemessen äußern • zu Kompromissen fähig sein • Rücksicht auf andere nehmen, Hilfsbereitschaft zeigen • über eigenes Verhalten und das der anderen nachdenken, empathisch sein • Aufgaben für die Gruppe übernehmen • Konflikte vermeiden bzw. aushalten und lösen, sich entschuldigen können	- Kontakt mit anderen Kindern fördern (Spielplatzbesuche, Einladungen etc.) - Spielregeln einhalten - Regeln aufstellen, vermitteln und leben - deutlich einschreiten, wenn Kind andere auslacht oder abwertet - über Gefühle sprechen, Ich-Botschaften formulieren - kleine Aufgaben im Haushalt übertragen, deren Erledigung würdigen - Konfliktlösungen vorleben: sich behaupten, eigene Anteile an Konflikten benennen, sich entschuldigen, Kompromisse finden